

Straßenbauverwaltung: Freistaat Bayern, Staatliches Bauamt Landshut
Straße / Abschnitt / Station: B 299 Neustadt a. d. Donau – Landshut
Abschnitt 2220_Station 0,700 bis Abschnitt 2160_Station 2,400

B 299 Neustadt a. d. Donau - Landshut
Ortsumgehung Weihmichl

PROJIS-Nr.:

FESTSTELLUNGSENTWURF

Ermittlung der Bauklasse

aufgestellt:
Staatliches Bauamt Landshut



Dreier, Baudirektor
Landshut, den 07.09.2018

1. Projektangaben

Leistungsphase	Feststellungsentwurf		
Projekt	B 299 Ortsumgehung Weihmichl		
Abschnitt	2220 Station 0,700 bis 2160 Station 2,400		
Bau-km	0+000 bis 4+880		

2. Angaben zur dimensionierenden Straße

Straßenbezeichnung	B 299		
Bau-km	0+000 bis 0+505		
Straßentyp	Bundesstrasse		
Regelquerschnitt	RQ 11,5+		
Anzahl der Fahrsteifen	f	=	2 --
Fahrstreifenbreite	b	=	3,75 m
maximale Längsneigung		=	0,40 %
mittl. jährl. Zunahme des SV bei kommunalen Straßen	p	=	k.A. --

3. Verkehrsstärken

gem. Verkehrsgutachten	TRANSVER		
	vom 23.06.2015		
Prognosejahr	2030		
Durchschnittlicher täglicher Verkehr	DTV	=	21.200 Kfz/24h
Schwerverkehrsanteil	SV-Anteil	=	13,87 %
Durchschnittlicher täglicher Schwerverkehr	DTV _(SV)	=	2940 Lkw/24h
Erfassung DTV ^(SV) in beiden Fahrtrichtungen oder für jede Fahrtrichtung getrennt		beide Fahrtrichtungen	

4. Bestimmung der bemessungsrelevanten Beanspruchung

mittlere jährliche Zunahme des SV	p	=	0,02	--
Nutzungsdauer	N	=	30	--
Zunahme im 1. Jahr des Betrachtungszeitraums			Nein	
mittlere jährliche Zuwachs des SV	f _z	=	1,352	--
Achsanzahlfaktor	f _A	=	4,00	--
Durchschnittliche Anzahl der täglichen Achsübergänge des Schwerverkehrs	DTA _(SV)	=	11762	Aü/24h
Lastkollektivquotient	q _{Bm}	=	0,25	--
Fahrstreifenfaktor	f ₁	=	0,50	--
Fahrstreifenbreitenfaktor	f ₂	=	1,00	--
Steigungsfaktor	f ₃	=	1,00	--
äquivalente 10-t-Achsübergänge im zugrunde gelegten Nutzungszeitraum	B	=	21,77 Mio.	

5. Festlegung der Belastungsklasse

Bemessungsrelevante Beanspruchung	B =	21,77	Mio.
Belastungsklasse		Bk 32	
Oberer Grenzwert der ermittelten Belastungsklasse	B =	32	Mio.
Unterer Grenzwert der ermittelten Belastungsklasse	B =	10	Mio.
gewählte Belastungsklasse	Bk 32		

Auswahl nach Berechnung gem. RStO 12

6. Bodenkennwerte

gem. Bodengutachten	Bodengutachten geobay
	vom 18.11.2009
Frostempfindlichkeitsklasse des Bodens	F 3

7. Ausgangswert für die Bestimmung der Mindestdicke

Ausgangswert	65 cm
---------------------	--------------

8. Mehr- oder Minderdicken infolge örtlicher Verhältnisse

Frosteinwirkungszone

Zone II	A =	5 cm
---------	-----	------

kleinräumige Klimaunterschiede

keine besonderen Klimaeinflüsse	B =	0 cm
---------------------------------	-----	------

Wasserverhältnisse im Untergrund

kein Grund- / Schichtenwasser bis in eine Tiefe von 1,5 m unter Planum	C =	0 cm
--	-----	------

Lage der Gradienten

Geländehöhe bis Damm ≤ 2,0 m	D =	0 cm
------------------------------	-----	------

Entwässerung Fahrbahn / Ausführung Randbereiche

Entwässerung der Fahrbahn über Mulden, Gräben bzw. Böschungen	E =	0 cm
---	-----	------

Summe Mehr- oder Minderdicken	5 cm
--------------------------------------	-------------

8. Dicke des frostsicheren Oberbaus

Ausgangswert	65 cm
Mehr- und Minderdicken	5 cm
Gesamtstärke des frostsicheren Oberbaus	70 cm
gewählte Gesamtstärke des frostsicheren Oberbaus	75 cm

1. Projektangaben

Leistungsphase	Feststellungsentwurf		
Projekt	B 299 Ortsumgehung Weihmichl		
Abschnitt	2220 Station 0,700 bis 2160 Station 2,400		
Bau-km	0+000 bis 4+880		

2. Angaben zur dimensionierenden Straße

Straßenbezeichnung	B 299		
Bau-km	0+505 bis 2+620		
Straßentyp	Bundesstrasse		
Regelquerschnitt	RQ 11,5+		
Anzahl der Fahrsteifen	f	=	2 --
Fahrstreifenbreite	b	=	3,50 m
maximale Längsneigung	l	=	1,40 %
mittl. jährl. Zunahme des SV bei kommunalen Straßen	p	=	k.A. --

3. Verkehrsstärken

gem. Verkehrsgutachten	TRANSVER		
	vom 23.06.2015		
Prognosejahr	2030		
Durchschnittlicher täglicher Verkehr	DTV	=	16.540 Kfz/24h
Schwerverkehrsanteil	SV-Anteil	=	11,50 %
Durchschnittlicher täglicher Schwerverkehr	DTV _(SV)	=	1902 Lkw/24h
Erfassung DTV ^(SV) in beiden Fahrtrichtungen oder für jede Fahrtrichtung getrennt		beide Fahrtrichtungen	

4. Bestimmung der bemessungsrelevanten Beanspruchung

mittlere jährliche Zunahme des SV	p	=	0,02	--
Nutzungsdauer	N	=	30	--
Zunahme im 1. Jahr des Betrachtungszeitraums			Nein	
mittlere jährliche Zuwachs des SV	f _z	=	1,352	--
Achsanzahlfaktor	f _A	=	4,00	--
Durchschnittliche Anzahl der täglichen Achsübergänge des Schwerverkehrs	DTA _(SV)	=	7608	Aü/24h
Lastkollektivquotient	q _{Bm}	=	0,25	--
Fahrstreifenfaktor	f ₁	=	0,50	--
Fahrstreifenbreitenfaktor	f ₂	=	1,10	--
Steigungsfaktor	f ₃	=	1,00	--
äquivalente 10-t-Achsübergänge im zugrunde gelegten Nutzungszeitraum	B	=	15,49 Mio.	

5. Festlegung der Belastungsklasse

Bemessungsrelevante Beanspruchung	B =	15,49	Mio.
Belastungsklasse		Bk 32	
Oberer Grenzwert der ermittelten Belastungsklasse	B =	32	Mio.
Unterer Grenzwert der ermittelten Belastungsklasse	B =	10	Mio.
gewählte Belastungsklasse	Bk 32		

Auswahl nach Berechnung gem. RStO 12

6. Bodenkennwerte

gem. Bodengutachten	Bodengutachten geobay
	vom 18.11.2009
Frostempfindlichkeitsklasse des Bodens	F 3

7. Ausgangswert für die Bestimmung der Mindestdicke

Ausgangswert	65 cm
---------------------	--------------

8. Mehr- oder Minderdicken infolge örtlicher Verhältnisse

Frosteinwirkungszone

Zone II	A =	5 cm
---------	-----	------

kleinräumige Klimaunterschiede

keine besonderen Klimaeinflüsse	B =	0 cm
---------------------------------	-----	------

Wasserverhältnisse im Untergrund

kein Grund- / Schichtenwasser bis in eine Tiefe von 1,5 m unter Planum	C =	0 cm
--	-----	------

Lage der Gradienten

Geländehöhe bis Damm ≤ 2,0 m	D =	0 cm
------------------------------	-----	------

Entwässerung Fahrbahn / Ausführung Randbereiche

Entwässerung der Fahrbahn über Mulden, Gräben bzw. Böschungen	E =	0 cm
---	-----	------

Summe Mehr- oder Minderdicken	5 cm
--------------------------------------	-------------

8. Dicke des frostsicheren Oberbaus

Ausgangswert	65 cm
Mehr- und Minderdicken	5 cm
Gesamtstärke des frostsicheren Oberbaus	70 cm
gewählte Gesamtstärke des frostsicheren Oberbaus	75 cm

9. Zusammenstellung Oberbau

Bauweise nach RStO 12	Bauklasse	Bk 32
	Tafel	1
	Zeile	1

Strassenaufbau:

Asphaltbeton	4,0 cm
Binderschicht	8,0 cm
bit. Tragschicht	18,0 cm
Bodenverfestigung	0,0 cm
Frostschutzschicht	45,0 cm
gewählte Gesamtstärke	75,0 cm

Aufbau gem. RStO 12 und ZTV

1. Projektangaben

Leistungsphase	Feststellungsentwurf		
Projekt	B 299 Ortsumgehung Weihmichl		
Abschnitt	2220 Station 0,700 bis 2160 Station 2,400		
Bau-km	0+000 bis 4+880		

2. Angaben zur dimensionierenden Straße

Straßenbezeichnung	B 299		
Bau-km	2+620 bis 4+880		
Straßentyp	Bundesstrasse		
Regelquerschnitt	RQ 11,5+		
Anzahl der Fahrsteifen	f	=	2 --
Fahrstreifenbreite	b	=	3,50 m
maximale Längsneigung		=	3,30 %
mittl. jährl. Zunahme des SV bei kommunalen Straßen	p	=	k.A. --

3. Verkehrsstärken

gem. Verkehrsgutachten	TRANSVER		
	vom 23.06.2015		
Prognosejahr	2030		
Durchschnittlicher täglicher Verkehr	DTV	=	6.700 Kfz/24h
Schwerverkehrsanteil	SV-Anteil	=	21,00 %
Durchschnittlicher täglicher Schwerverkehr	DTV _(SV)	=	1407 Lkw/24h
Erfassung DTV ^(SV) in beiden Fahrtrichtungen oder für jede Fahrtrichtung getrennt	beide Fahrtrichtungen		

4. Bestimmung der bemessungsrelevanten Beanspruchung

mittlere jährliche Zunahme des SV	p	=	0,02	--
Nutzungsdauer	N	=	30	--
Zunahme im 1. Jahr des Betrachtungszeitraums			Nein	
mittlere jährliche Zuwachs des SV	f _z	=	1,352	--
Achsanzahlfaktor	f _A	=	4,00	--
Durchschnittliche Anzahl der täglichen Achsübergänge des Schwerverkehrs	DTA _(SV)	=	5628	Aü/24h
Lastkollektivquotient	q _{Bm}	=	0,25	--
Fahrstreifenfaktor	f ₁	=	0,50	--
Fahrstreifenbreitenfaktor	f ₂	=	1,10	--
Steigungsfaktor	f ₃	=	1,02	--
äquivalente 10-t-Achsübergänge im zugrunde gelegten Nutzungszeitraum	B	=	11,69 Mio.	

5. Festlegung der Belastungsklasse

Bemessungsrelevante Beanspruchung	B =	11,69	Mio.
Belastungsklasse		Bk 32	
Oberer Grenzwert der ermittelten Belastungsklasse	B =	32	Mio.
Unterer Grenzwert der ermittelten Belastungsklasse	B =	10	Mio.
gewählte Belastungsklasse	Bk 32		

Auswahl nach Berechnung gem. RStO 12

6. Bodenkennwerte

gem. Bodengutachten	Bodengutachten geobay
	vom 18.11.2009
Frostempfindlichkeitsklasse des Bodens	F 3

7. Ausgangswert für die Bestimmung der Mindestdicke

Ausgangswert	65 cm
---------------------	--------------

8. Mehr- oder Minderdicken infolge örtlicher Verhältnisse

Frosteinwirkungszone

Zone II	A =	5 cm
---------	-----	------

kleinräumige Klimaunterschiede

keine besonderen Klimaeinflüsse	B =	0 cm
---------------------------------	-----	------

Wasserverhältnisse im Untergrund

kein Grund- / Schichtenwasser bis in eine Tiefe von 1,5 m unter Planum	C =	0 cm
--	-----	------

Lage der Gradienten

Einschnitt, Anschnitt	D =	5 cm
-----------------------	-----	------

Entwässerung Fahrbahn / Ausführung Randbereiche

Entwässerung der Fahrbahn über Mulden, Gräben bzw. Böschungen	E =	0 cm
---	-----	------

Summe Mehr- oder Minderdicken	10 cm
--------------------------------------	--------------

8. Dicke des frostsicheren Oberbaus

Ausgangswert	65 cm
Mehr- und Minderdicken	10 cm
Gesamtstärke des frostsicheren Oberbaus	75 cm
gewählte Gesamtstärke des frostsicheren Oberbaus	75 cm

9. Zusammenstellung Oberbau

Bauweise nach RStO 12	Bauklasse	Bk 32
	Tafel	1
	Zeile	1

Strassenaufbau:

Asphaltbeton	4,0 cm
Binderschicht	8,0 cm
bit. Tragschicht	18,0 cm
Bodenverfestigung	0,0 cm
Frostschutzschicht	45,0 cm
gewählte Gesamtstärke	75,0 cm

Aufbau gem. RStO 12 und ZTV

1. Projektangaben

Leistungsphase	Feststellungsentwurf
Projekt	B299 Ortsumgehung Weihmichl
Abschnitt	2220 Station 0,700 bis 2160 Station 2,400
Bau-km	0+000 bis 4+880

2. Angaben zur dimensionierenden Straße

Straßenbezeichnung	St 2049			
Bau-km	0+000 bis 0+400			
Straßentyp	Landes- und Kreisstrassen			
Regelquerschnitt	RQ 11			
Anzahl der Fahrsteifen	f	=	2	--
Fahrstreifenbreite	b	=	3,50	m
maximale Längsneigung	l	=	6,00	%
mittl. jährl. Zunahme des SV bei kommunalen Straßen	p	=	k.A.	--

3. Verkehrsstärken

gem. Verkehrsgutachten	TRANSVER			
	vom 23.06.2015			
Prognosejahr	2030			
Durchschnittlicher täglicher Verkehr	DTV	=	10.600	Kfz/24h
Schwerverkehrsanteil	SV-Anteil	=	8,68	%
Durchschnittlicher täglicher Schwerverkehr	DTV _(SV)	=	920	Lkw/24h
Erfassung DTV ^(SV) in beiden Fahrtrichtungen oder für jede Fahrtrichtung getrennt	beide Fahrtrichtungen			

4. Bestimmung der bemessungsrelevanten Beanspruchung

mittlere jährliche Zunahme des SV	p	=	0,01	--
Nutzungsdauer	N	=	30	--
Zunahme im 1. Jahr des Betrachtungszeitraums	Nein			
mittlere jährliche Zuwachs des SV	f _z	=	1,159	--
Achsanzahlfaktor	f _A	=	3,30	--
Durchschnittliche Anzahl der täglichen Achsübergänge des Schwerverkehrs	DTA _(SV)	=	3036	Aü/24h
Lastkollektivquotient	q _{Bm}	=	0,23	--
Fahrstreifenfaktor	f ₁	=	0,50	--
Fahrstreifenbreitenfaktor	f ₂	=	1,10	--
Steigungsfaktor	f ₃	=	1,14	--
äquivalente 10-t-Achsübergänge im zugrunde gelegten Nutzungszeitraum	B	=	5,56 Mio.	

5. Festlegung der Belastungsklasse

Bemessungsrelevante Beanspruchung	B =	5,56	Mio.
Belastungsklasse		Bk 10	
Oberer Grenzwert der ermittelten Belastungsklasse	B =	10	Mio.
Unterer Grenzwert der ermittelten Belastungsklasse	B =	3,2	Mio.
gewählte Belastungsklasse	Bk 10		

Auswahl nach Berechnung gem. RStO 12

6. Bodenkennwerte

gem. Bodengutachten	Bodengutachten geobay
	vom 18.11.2009
Frostempfindlichkeitsklasse des Bodens	F 3

7. Ausgangswert für die Bestimmung der Mindestdicke

Ausgangswert	65 cm
---------------------	--------------

8. Mehr- oder Minderdicken infolge örtlicher Verhältnisse

Frosteinwirkungszone

Zone II	A =	5 cm
---------	-----	------

kleinräumige Klimaunterschiede

keine besonderen Klimaeinflüsse	B =	0 cm
---------------------------------	-----	------

Wasserverhältnisse im Untergrund

kein Grund- / Schichtenwasser bis in eine Tiefe von 1,5 m unter Planum	C =	0 cm
--	-----	------

Lage der Gradienten

Damm > 2,0 m	D =	-5 cm
--------------	-----	-------

Entwässerung Fahrbahn / Ausführung Randbereiche

Entwässerung der Fahrbahn über Mulden, Gräben bzw. Böschungen	E =	0 cm
---	-----	------

Summe Mehr- oder Minderdicken	0 cm
--------------------------------------	-------------

8. Dicke des frostsicheren Oberbaus

Ausgangswert	65 cm
Mehr- und Minderdicken	0 cm
Gesamtstärke des frostsicheren Oberbaus	65 cm
gewählte Gesamtstärke des frostsicheren Oberbaus	65 cm

9. Zusammenstellung Oberbau

Bauweise nach RStO 12	Bauklasse	Bk 10
	Tafel	1
	Zeile	1

Strassenaufbau:

Asphaltbeton	4,0 cm
Binderschicht	8,0 cm
bit. Tragschicht	14,0 cm
Bodenverfestigung	0,0 cm
Frostschutzschicht	39,0 cm
gewählte Gesamtstärke	65,0 cm

Aufbau gem. RStO 12 und ZTV

1. Projektangaben

Leistungsphase	Feststellungsentwurf		
Projekt	B299 Ortsumgehung Weihmichl		
Abschnitt	2220 Station 0,700 bis 2160 Station 2,400		
Bau-km	0+000 bis 4+880		

2. Angaben zur dimensionierenden Straße

Straßenbezeichnung	Verbindungsrampe LA 12 Arth		
Bau-km	0+000 bis 0+180		
Straßentyp	Bundesstrasse		
Regelquerschnitt	RRQ 2		
Anzahl der Fahrsteifen	f	=	2 --
Fahrstreifenbreite	b	=	3,25 m
maximale Längsneigung	l	=	1,20 %
mittl. jährl. Zunahme des SV bei kommunalen Straßen	p	=	k.A. --

3. Verkehrsstärken

gem. Verkehrsgutachten	TRANSVER		
	vom 23.06.2015		
Prognosejahr	2030		
Durchschnittlicher täglicher Verkehr	DTV	=	4.000 Kfz/24h
Schwerverkehrsanteil	SV-Anteil	=	5,50 %
Durchschnittlicher täglicher Schwerverkehr	DTV _(SV)	=	220 Lkw/24h
Erfassung DTV ^(SV) in beiden Fahrtrichtungen oder für jede Fahrtrichtung getrennt	beide Fahrtrichtungen		

4. Bestimmung der bemessungsrelevanten Beanspruchung

mittlere jährliche Zunahme des SV	p	=	0,02	--
Nutzungsdauer	N	=	30	--
Zunahme im 1. Jahr des Betrachtungszeitraums			Nein	
mittlere jährliche Zuwachs des SV	f _z	=	1,352	--
Achsanzahlfaktor	f _A	=	4,00	--
Durchschnittliche Anzahl der täglichen Achsübergänge des Schwerverkehrs	DTA _(SV)	=	880	Aü/24h
Lastkollektivquotient	q _{Bm}	=	0,25	--
Fahrstreifenfaktor	f ₁	=	0,50	--
Fahrstreifenbreitenfaktor	f ₂	=	1,10	--
Steigungsfaktor	f ₃	=	1,00	--
äquivalente 10-t-Achsübergänge im zugrunde gelegten Nutzungszeitraum	B	=	1,79 Mio.	

5. Festlegung der Belastungsklasse

Bemessungsrelevante Beanspruchung	B =	1,79	Mio.
Belastungsklasse		Bk 1,8	
Oberer Grenzwert der ermittelten Belastungsklasse	B =	1,8	Mio.
Unterer Grenzwert der ermittelten Belastungsklasse	B =	1	Mio.
gewählte Belastungsklasse	Bk 3,2		

Häufige Brems- und Beschleunigungsvorgänge vor dem Knotenpunkt + nah am Grenzwert liegende Beanspruchung > gewählt Bk 3,2

6. Bodenkennwerte

gem. Bodengutachten	Bodengutachten geobay
	vom 18.11.2009
Frostempfindlichkeitsklasse des Bodens	F 3

7. Ausgangswert für die Bestimmung der Mindestdicke

Ausgangswert	60 cm
---------------------	--------------

8. Mehr- oder Minderdicken infolge örtlicher Verhältnisse

Frosteinwirkungszone

Zone II	A =	5 cm
---------	-----	------

kleinräumige Klimaunterschiede

keine besonderen Klimaeinflüsse	B =	0 cm
---------------------------------	-----	------

Wasserverhältnisse im Untergrund

kein Grund- / Schichtenwasser bis in eine Tiefe von 1,5 m unter Planum	C =	0 cm
--	-----	------

Lage der Gradienten

Einschnitt, Anschnitt	D =	5 cm
-----------------------	-----	------

Entwässerung Fahrbahn / Ausführung Randbereiche

Entwässerung der Fahrbahn über Mulden, Gräben bzw. Böschungen	E =	0 cm
---	-----	------

Summe Mehr- oder Minderdicken	10 cm
--------------------------------------	--------------

8. Dicke des frostsicheren Oberbaus

Ausgangswert	60 cm
Mehr- und Minderdicken	10 cm
Gesamtstärke des frostsicheren Oberbaus	70 cm
gewählte Gesamtstärke des frostsicheren Oberbaus	70 cm

9. Zusammenstellung Oberbau

Bauweise nach RStO 12	Bauklasse	Bk 3,2
	Tafel	1
	Zeile	1

Strassenaufbau:

Asphaltbeton	4,0 cm
Binderschicht	6,0 cm
bit. Tragschicht	10,0 cm
Bodenverfestigung	0,0 cm
Frostschutzschicht	50,0 cm
gewählte Gesamtstärke	70,0 cm

Aufbau gem. RStO 12 und ZTV

1. Projektangaben

Leistungsphase	Feststellungsentwurf		
Projekt	B299 Ortsumgehung Weihmichl		
Abschnitt	2220 Station 0,700 bis 2160 Station 2,400		
Bau-km	0+000 bis 4+880		

2. Angaben zur dimensionierenden Straße

Straßenbezeichnung	Anschlussast Halshorn (Bauende)		
Bau-km	0+000 bis 0+150		
Straßentyp	Bundesstrasse		
Regelquerschnitt	RRQ 2		
Anzahl der Fahrsteifen	f	=	2 --
Fahrstreifenbreite	b	=	3,25 m
maximale Längsneigung		=	6,00 %
mittl. jährl. Zunahme des SV bei kommunalen Straßen	p	=	k.A. --

3. Verkehrsstärken

gem. Verkehrsgutachten	TRANSVER		
	vom 23.06.2015		
Prognosejahr	2030		
Durchschnittlicher täglicher Verkehr	DTV	=	6.700 Kfz/24h
Schwerverkehrsanteil	SV-Anteil	=	21,00 %
Durchschnittlicher täglicher Schwerverkehr	DTV _(SV)	=	1407 Lkw/24h
Erfassung DTV ^(SV) in beiden Fahrtrichtungen oder für jede Fahrtrichtung getrennt	beide Fahrtrichtungen		

4. Bestimmung der bemessungsrelevanten Beanspruchung

mittlere jährliche Zunahme des SV	p	=	0,02	--
Nutzungsdauer	N	=	30	--
Zunahme im 1. Jahr des Betrachtungszeitraums			Nein	
mittlere jährliche Zuwachs des SV	f _z	=	1,352	--
Achsanzahlfaktor	f _A	=	4,00	--
Durchschnittliche Anzahl der täglichen Achsübergänge des Schwerverkehrs	DTA _(SV)	=	5628	Aü/24h
Lastkollektivquotient	q _{Bm}	=	0,25	--
Fahrstreifenfaktor	f ₁	=	0,50	--
Fahrstreifenbreitenfaktor	f ₂	=	1,10	--
Steigungsfaktor	f ₃	=	1,14	--
äquivalente 10-t-Achsübergänge im zugrunde gelegten Nutzungszeitraum	B	=	13,06 Mio.	

5. Festlegung der Belastungsklasse

Bemessungsrelevante Beanspruchung	B =	13,06	Mio.
Belastungsklasse		Bk 32	
Oberer Grenzwert der ermittelten Belastungsklasse	B =	32	Mio.
Unterer Grenzwert der ermittelten Belastungsklasse	B =	10	Mio.
gewählte Belastungsklasse	Bk 32		

Gemäß 2.6 RStO unterliegt der Anschlussast bis zum Weiterbau der Umgehung einer besonders hohen Beanspruchung > selbe Belastungsklasse (Bk 32) wie auf der Umgehung gewählt

6. Bodenkennwerte

gem. Bodengutachten	Bodengutachten geobay
	vom 18.11.2009
Frostempfindlichkeitsklasse des Bodens	F 3

7. Ausgangswert für die Bestimmung der Mindestdicke

Ausgangswert	65 cm
---------------------	--------------

8. Mehr- oder Minderdicken infolge örtlicher Verhältnisse

Frosteinwirkungszone

Zone II	A =	5 cm
---------	-----	------

kleinräumige Klimaunterschiede

keine besonderen Klimaeinflüsse	B =	0 cm
---------------------------------	-----	------

Wasserverhältnisse im Untergrund

kein Grund- / Schichtenwasser bis in eine Tiefe von 1,5 m unter Planum	C =	0 cm
--	-----	------

Lage der Gradienten

Einschnitt, Anschnitt	D =	5 cm
-----------------------	-----	------

Entwässerung Fahrbahn / Ausführung Randbereiche

Entwässerung der Fahrbahn über Mulden, Gräben bzw. Böschungen	E =	0 cm
---	-----	------

Summe Mehr- oder Minderdicken	10 cm
--------------------------------------	--------------

8. Dicke des frostsicheren Oberbaus

Ausgangswert	65 cm
Mehr- und Minderdicken	10 cm
Gesamtstärke des frostsicheren Oberbaus	75 cm
gewählte Gesamtstärke des frostsicheren Oberbaus	75 cm

9. Zusammenstellung Oberbau

Bauweise nach RStO 12	Bauklasse	Bk 32
	Tafel	1
	Zeile	1

Strassenaufbau:

Asphaltbeton	4,0 cm
Binderschicht	8,0 cm
bit. Tragschicht	14,0 cm
Bodenverfestigung	0,0 cm
Frostschutzschicht	49,0 cm
gewählte Gesamtstärke	75,0 cm

Aufbau gem. RStO 12 und ZTV

9. Zusammenstellung Oberbau

Bauweise nach RStO 12	Bauklasse	Bk 32
	Tafel	1
	Zeile	1

Strassenaufbau:

Asphaltbeton	4,0 cm
Binderschicht	8,0 cm
bit. Tragschicht	18,0 cm
Bodenverfestigung	0,0 cm
Frostschutzschicht	45,0 cm
gewählte Gesamtstärke	75,0 cm

Aufbau gem. RStO 12 und ZTV